

Deutsch

45 Minuten · 16 Aufgaben · 75 Punkte

Name: _____

- 45 Minuten
- Keine Hilfsmittel, auch keine Rechtschreibe-Wörterbücher
- Reihenfolge der Aufgaben frei wählbar
- Rechtschreibung zählt, wo speziell vermerkt
- Gestrichenes wird nicht bewertet

Zu dieser Prüfung gehört ein Lesetext: Textblatt (PDF beim Kanton Zürich).

1 Charaktereigenschaften von Christa und Peter

4 Punkte

a) Kreuze genau die **zwei** Wörter an, die am besten zu **Christa** passen. (2 Punkte)

ausgeglichen (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

egoistisch (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

gefühllos (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

hinterhältig (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

launisch (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

nachtragend (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

versöhnlich (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

verstockt (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

wortkarg (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

b) Kreuze genau die **zwei** Wörter an, die am besten zu **Peter** passen. (2 Punkte)

aggressiv (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

aufdringlich (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

egoistisch (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

heimtückisch (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

nachtragend (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

schüchtern (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

schwatzhaft (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

zielstrebig (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

zögerlich (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

2 Fragen zum Spaziergang

9 Punkte

Fragen zum Text. (9 Punkte)

2.1) Folgende Aussage steht am Anfang und am Schluss des Textes: „Jetzt gehen wir jeden Sonntag spazieren.“ Notiere, von wem jeweils die Äusserung gemacht wird.

Anfang: _____ *Schluss:* _____

Anfang: _____

Schluss: _____

2.2) Warum wirkt es überraschend, dass Christa am Textende „Ja“ sagt?

2.3) Mit welchen Worten bemängelt Christa die Streckenführung des Spazierganges?

2.4) Wie begründet Peter seine Fähigkeit, Karten lesen zu können?

2.5) Mit welchem Gedanken versucht Christa ihre ersten Schmerzen zu verdrängen?

2.6) Warum ist es für Christa nicht leicht, Peter wieder einzuholen, als der Abstand zu ihm grösser wird? Notiere **vier** Gründe.

3 Christas Gefühle für Peter

8 Punkte

Beantworte folgende Fragen zum Text. (8 Punkte)

3.1) Notiere **zwei** Äusserungen, mit denen Christa Peter zu Beginn glücklich stimmen will.

3.2) Welche Gefühlsreaktionen zeigt Peter, als Christas Laune zunehmend schlechter wird? Unterscheide **zwei** Phasen.

3.3) Warum sieht Christa in Peter einen „Todfeind“? Notiere **drei** Gründe.

3.4) Beachte folgenden Satz: „Peter sass dort, nicht der Todfeind, ach nein, Peter...“ (Z. 90f).
Warum betrachtet Christa Peter nicht mehr als Todfeind? Notiere **zwei** Gründe.

4 Was Christa an Peter missfällt

3 Punkte

Was missfällt Christa an Peter? Setze genau **3 Kreuze**. (3 Punkte)

Christa findet, ...

4.1 Peter sei leichtsinnig. (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

4.2 Peter sei wortkarg. (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

4.3 Peter sei arglistig. (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

4.4 Peter sei unnahbar. (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

4.5 Peter sei altklug. (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

4.6 Peter sei unattraktiv. (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

4.7 Peter sei eigentlich ängstlich. (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

4.8 Peter sei selbstbezogen. (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

4.9 Peter sei griesgrämig. (ankreuzen / nicht ankreuzen): _____

5 Landschaft als Spiegel der Beziehung

Durch die Beschreibung der Landschaft wird die Stimmung zwischen Christa und Peter dargestellt. Welche Elemente aus dem folgenden Textausschnitt deuten auf eine Verschlechterung der Beziehung hin? Trage diese unten ein. (3 Punkte)

Peter musste vorangehen, weil der Weg so schmal wurde. Er mündete in einer Schlucht, durch die ein Wasser lief, ein Stück Wald war kahlgehauen, plötzlich war ein grosses Stück Himmel über ihnen, und der war blassblau, klar und fern.

	<i>Element aus dem Text:</i>	<i>Steht für:</i>
5.0	Der Weg mündet in einer Schlucht	Bedrohliche Entwicklung der Beziehung
5.1	_____	Gewalt und Aggression
5.2	_____	Trennung in der Beziehung
5.3	_____	Das Glück scheint unerreichbar.

5.1) Element aus dem Text, das für **Gewalt und Aggression** steht:

5.2) Element aus dem Text, das für **Trennung in der Beziehung** steht:

5.3) Element aus dem Text, das für **Das Glück scheint unerreichbar** steht:

6 Indirekte Rede bilden

5 Punkte

Forme die nachfolgenden Sätze in die **indirekte Rede** um, und verwende dabei die korrekten **Konjunktivformen** (ohne „dass“ und „würde“). Achte auf die **Rechtschreibung**. (5 Punkte)

6.1) Christa sagte zu Peter: „Du fragst nicht, ob ich müde bin.“

Christa sagte zu Peter, _____

6.2) Christa rief: „Wir gehen falsch!“

Christa rief, _____

6.3) Peter fragte: „Warum hast du mich warten lassen?“

Peter fragte, _____

6.4) Peter bemerkte: „Früher lief hier ein Bach durch.“

Peter bemerkte, _____

7**Sätze ins Passiv setzen**

6 Punkte

Setze die folgenden Sätze ins **Passiv**, ohne dabei die Zeitform zu ändern. Von wem die Handlung ausgeführt wird, muss auch angegeben werden. Achte auf die **Rechtschreibung**. (6 Punkte)

7.0 Beispiel: Die Eltern gaben ihm die Karte.

Die Karte wurde ihm von den Eltern gegeben.

7.1) Eine Kellnerin hat ihnen den Wein serviert.

7.2) Ein gewaltiger Schmerz durchreissst Christas Knöchel.

7.3) Peter hatte den schnellsten Weg eingezeichnet.

8**Objekte bestimmen**

Unterstreiche alle **Objekte** vollständig und bestimme sie. (4 Punkte)

8.0 Beispiel: Sie hatte hohe Schuhe getragen. → **Akkusativobjekt / AO**

8.1) Das Brot hatte er auf den grossen Tisch gelegt.

Objekt: _____

Art des Objekts (Akkusativobjekt / Dativobjekt / Genitivobjekt / Präpositionalobjekt): _____

8.2) Sie gedachte seiner fröhlichen Art.

Objekt: _____

Art des Objekts (Akkusativobjekt / Dativobjekt / Genitivobjekt / Präpositionalobjekt): _____

8.3) Christa war die Stelle unheimlich.

Objekt: _____

Art des Objekts (Akkusativobjekt / Dativobjekt / Genitivobjekt / Präpositionalobjekt): _____

8.4) Christa spürte, wie sie alles vergass.

Objekt: _____

Art des Objekts (Akkusativobjekt / Dativobjekt / Genitivobjekt / Präpositionalobjekt): _____

9 Präsens und Präteritum bilden

Bilde das **Präteritum** bzw. **Präsens** zur veränderten Personalform. Achte dabei auf die **Rechtschreibung**. (4 Punkte)

	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
--	----------------	-------------------

9.0	Sie sitzt.	Er sass .
-----	------------	------------------

9.1) Präsens: Er _____ sie.

Präteritum: Sie mochte ihn.

Präsens: _____

9.2) Präsens: Sie stösst ihn weg.

Präteritum: Wir _____ ihn weg.

Präteritum: _____

9.3) Präsens: Wir betrügen ihn nicht.

Präteritum: Ich _____ ihn nicht.

Präteritum: _____

9.4) Präsens: Ihr _____ um sie.

Präteritum: Er warb um sie.

Präsens: _____

10 Synonyme einsetzen

Setze ein passendes **Synonym** für die fett gedruckten Wörter, ohne die Sätze sonst zu verändern. Achte auf die **Rechtschreibung**. (5 Punkte)

10.0 Beispiel: Sie **fingen an** zu essen.

Sie **begannen** zu essen.

10.1) Sie machten eine kleine **Rast**.

Sie machten einen kleinen _____.

Synonym: _____

10.2) Ich fühle mich viel frischer als **am Anfang** (2 Wörter).

Ich fühle mich viel frischer als _____.

Synonym: _____

10.3) Die Frau war sehr **ängstlich**.

Die Frau war sehr _____.

Synonym: _____

10.4) Er **drehte** sich nicht zu ihr um.

Er _____ sich nicht zu ihr um.

Synonym: _____

10.5) Sie **lasen** die Speisekarte genau.

Sie _____ die Speisekarte genau.

Synonym: _____

11 Redewendungen mit „Weg“

Ergänze die folgenden **Redewendungen** und beachte dabei die gegebene Bedeutung. (4 Punkte)

11.0 Beispiel: etwas vorbereiten → etwas in die Wege **leiten**

11.1) Mehrere Möglichkeiten führen zum Ziel.

Viele Wege führen nach _____.

Ergänzung: _____

11.2) Man sollte ihn „beseitigen“.

Man sollte ihn aus dem Weg _____.

Ergänzung: _____

11.3) Er macht ihr Schwierigkeiten.

Er legt ihr _____ in den Weg.

Ergänzung: _____

11.4) Es gibt keine andere Möglichkeit.

Daran _____ kein Weg _____.

1. Lücke: _____

2. Lücke: _____

12 Partikeln erkennen

Schreibe diejenigen **Partikeln** aus dem folgenden Satz heraus, die **weder** Konjunktionen **noch** Präpositionen sind. (4 Punkte)

Als sie schon lange unterwegs waren im dunklen Wald, aber trotz dem schönen Wetter sich nirgends ein Ausblick auf das Tal bot, beschloss sie, wieder zurückzukehren in die Stadt ihrer Eltern.

12.1: _____

12.2: _____

12.3: _____

12.4: _____

13 Satzglieder in Nebensätze umformen

Formuliere wie im Beispiel das Unterstrichene um, wobei der Inhalt gleich bleiben muss. Achte auf die **Rechtschreibung**. (4 Punkte)

13.0 Beispiel: Während des Spazierens war sie glücklich.

Während/Als sie spazierte, war sie glücklich.

13.1) Beim Sitzen am Tisch

lasen sie die Speisekarte.

, lasen sie die Speisekarte.

13.2) Nach dem Trinken

zog sie ihre Schuhe aus.

, zog sie ihre Schuhe aus.

13.3) Wegen des fehlenden Brotes

assen sie noch nicht.

, assen sie noch nicht.

13.4) Trotz ihrer Wut

vergass sie alles.

, vergass sie alles.

14 Nomen aus derselben Wortfamilie

Notiere ein **Nomen** mit dem entsprechenden **Artikel**, das zu derselben **Wortfamilie** gehört wie das Wort in der linken Spalte. Beachte im Beispiel die nicht erlaubten Varianten! Achte auf die **Rechtschreibung**. (4 Punkte)

14.0 Beispiel: gehen → Nomen mit Artikel: **der Gang**

Nicht erlaubt:

- *das Gehen (Verb mit Artikel)*
- *der Gehende (Partizip mit Artikel)*
- *die Gangart / der Fussgänger (zusammengesetztes Nomen)*
- *der Vorgang (zusätzliche Vorsilbe)*

14.1) fürchten

Nomen mit Artikel: _____

14.2) aufsteigen

Nomen mit Artikel: _____

14.3) wachsen

Nomen mit Artikel: _____

14.4) leicht

Nomen mit Artikel: _____

15 Unpassende Synonyme streichen

Welches Synonym passt **nicht** zum fett gedruckten Wort, so wie es im Text gebraucht wird? Streiche es durch. (4 Punkte)

15.1) Das weiss man doch, sagte Peter **gleichmütig** und sah sie erfreut an. (Z. 19)

abgeklärt, gelassen, kühn, lässig

Passt nicht (abgeklärt / gelassen / kühn / lässig): _____

15.2) **Unbekümmert** und behänd ging Peter vor ihr her, und es fiel ihm nicht ein, auf sie zu warten. (Z. 58)

federleicht, freudig, sorglos, unbeschwert

Passt nicht (federleicht / freudig / sorglos / unbeschwert): _____

15.3) Er fragt nicht, ob ich **müde** bin. (Z. 68)

entkräftet, depressiv, erschöpft, schlapp

Passt nicht (entkräftet / depressiv / erschöpft / schlapp): _____

15.4) Plötzlich kam die Stimme des **Feindes**. (Z. 76)

Kontrahenten, Gegners, Protagonisten, Widersachers

Passt nicht (Kontrahenten / Gegners / Protagonisten / Widersachers): _____

16 Fallfehler korrigieren

In den folgenden Sätzen findet sich **je ein Fallfehler**. Streiche die falsche Form an und schreibe die korrekte unten in die Tabelle. Achte auf die **Rechtschreibung**. (4 Punkte)

16.0 **Beispiel:** Die Absicht des guten Autoren ist es, eine möglichst hintergründige Geschichte zu schreiben. → korrekte Form: **Autors**

16.1) Mit Hilfe eines guten Smartphones, also eines Satellits, hätten sie den Weg leicht gefunden.

korrekte Form: _____

16.2) Heutzutage droht aber den schönen Wälder der Tod, wenn alle zu viele Abgase produzieren.

korrekte Form: _____

16.3)In der folgenden Woche sah Paul den grössten Planet, nämlich den Jupiter, am Himmel leuchten und glaubte, darin ein Zeichen für eine gute Zukunft zu erkennen.

korrekte Form: _____

16.4)Den Glauben daran half ihm sehr.

korrekte Form: _____

Lösungen

Gymiprüfung 2018 Deutsch Kurzgymnasium. Lösungswege von Fokus Nachhilfe nach der offiziellen Lösung des Kantons.

1 Charaktereigenschaften von Christa und Peter

4 Punkte

a) Ergebnis: launisch, versöhnlich

- **launisch:** Christas Stimmung schwankt stark – erst brennende Liebe (Z. 29–33), dann denkt sie „Wir hassen uns“ (Z. 72), am Schluss ist alles vergessen.
- **versöhnlich:** Im Gasthaus vergisst sie allen Ärger (Z. 94) und sagt am Ende wieder „Ja“.
- Die anderen Wörter passen nicht: Christa ist z. B. nicht gefühlsarm (sie fühlt sehr stark) und nicht wortkarg (sie redet mehr als Peter).

b) Ergebnis: egoistisch, zielstrebig

- **egoistisch:** Christa denkt „Er ist ein Egoist“ (Z. 66). Er wartet nicht auf sie und nimmt keine Rücksicht auf ihren schmerzenden Fuss.
- **zielstrebig:** Er will weiter (Z. 6), geht unbekümmert voraus (Z. 58) und will nicht langsam gehen (Z. 61f.).
- Er ist dagegen nicht schüchtern, nicht zögerlich und nicht schwatzhaft (er redet wenig).

2 Fragen zum Spaziergang

9 Punkte

2.1) Ergebnis: Anfang: Christa; Schluss: Peter

- **Anfang (Z. 5):** Danach folgt „Ja, sagte Peter“ – also hat **Christa** den Satz gesagt und Peter antwortet.
- **Schluss (Z. 97f.):** Hier steht ausdrücklich „sagte Peter“ – jetzt sagt **Peter** den Satz, und Christa antwortet „Ja“.
- Es braucht beide Antworten.

2.2) Ergebnis: Christa hat vorher sehr negativ über den Spaziergang und Peter gedacht, ja sogar Hass gespürt.

Musterantwort: Christa hat vorher sehr negativ über den Spaziergang bzw. über Peter gedacht. Zuvor verspürte sie sogar Hassgefühle ihm gegenüber („Wir hassen uns“, Z. 72).

Wichtig: Deine Antwort muss Christas **gesamte** negative Sicht nennen. Nur ein einzelnes Detail (z. B. der schmerzende Knöchel) reicht nicht.

2.3) Ergebnis: „Schade, dass man keinen Ausblick hat“ oder „Wir hätten jemanden fragen sollen“

Eine dieser Stellen genügt (wörtlich oder sinngemäss):

- „nur schade, dass man nirgends einen Ausblick hat“ (Z. 12)
- „Wir hätten jemanden fragen sollen“ (Z. 62)

2.4) Ergebnis: Gar nicht: „Das weiss man doch.“ – er tut so, als könne das jeder.

Auf Christas Frage „Woher weisst du so etwas?“ antwortet Peter nur: „Das weiss man doch“ (Z. 19).

Musterantwort: Er begründet es gar nicht. Er gibt vor, es einfach zu können, bzw. er denkt, jeder könne das.

2.5) Ergebnis: „Am Abend ist es am schönsten“ (Z. 39)

In Z. 39–42 steht: „Am Abend ist es am schönsten, hatte Christa gesagt, um den kleinen Schmerz zu betäuben ...“

Musterantwort: Sie sagt sich, am Abend sei es am schönsten. Sie versucht, positive Seiten der Wanderung in den Vordergrund zu stellen und sich so abzulenken.

2.6) Ergebnis: z. B. plump und schwer, schmerzender Knöchel, sieht schlecht in der Nacht, tritt oft fehl

Lies Z. 52–64 genau. Vier dieser Gründe genügen (Stichworte reichen):

- Christa fühlt sich plump und schwer.
- Der Knöchel schmerzt / sie hat die falschen Schuhe an.
- Sie ist müde / körperlich erschöpft.
- Sie sieht nicht gut in der Nacht.
- Sie tritt oft fehl / stolpert.
- Peter geht behänd voraus.
- Sie ist langsamer / Peter ist schneller.
- Sie ist unsicher, ob der Weg stimmt.

3.1) Ergebnis: z. B. „Ich bin nicht im Geringsten müde ...“ und „wenn ich allein wäre, würde ich mich fürchten“

Zwei dieser Äusserungen genügen:

- Hinweis auf die fehlende Müdigkeit: „Ich bin nicht im Geringsten müde [...] ich fühle mich viel frischer als am Anfang [...] Es ist nur, weil ich mit dir gehe.“ (Z. 7–11)
- Lob für Peters Kartenlesen: „Woher weisst du so etwas?“ (Z. 18f.)
- Sie macht ihn zum Beschützer: „... wenn ich allein wäre, würde ich mich fürchten.“ (Z. 25f.) – Peter weiss, dass sie lügt, um ihn zu erfreuen (Z. 27f.).
- Lob für den schönen Weg (Z. 11)

3.2) Ergebnis: Zuerst lacht er / bleibt fröhlich, dann wird er ärgerlich.

Beide Phasen müssen genannt sein: 1. **Zuerst** lacht Peter und spricht fröhlich weiter (Z. 47, 51) – er reagiert gleichgültig bzw. will sie beruhigen. 2. **Dann** wird er ärgerlich / wütend / ungeduldig: „Warum denn fragen, sagte Peter ärgerlich“ (Z. 63f.).

3.3) Ergebnis: z. B. er nimmt keine Rücksicht, er wartet nicht auf sie, sie steigert sich in Hass hinein

Drei dieser Gründe genügen:

- **Egoismus:** Peter nimmt auf Christas schmerzenden Fuss keine Rücksicht.
- **Vernachlässigung:** Er lässt sie allein, wartet nicht auf sie, kümmert sich nicht um sie, dreht sich nicht um (Z. 67f.).
- **Selbstbeeinflussung:** Christa hasst ihn in diesem Moment, sie steigert sich hinein („Er hat mich nicht lieb“, „Wir hassen uns“).
- **Überdross:** Sie möchte abends wieder allein sein (Z. 73–75).

3.4) Ergebnis: z. B. der Schmerz ist weg, Peter lobt sie und sieht sie zärtlich an

Zwei dieser Gründe genügen:

- **Erholung:** Der Schmerz bzw. die Anstrengung ist weg (sie hat die Schuhe ausgezogen).
- **Zuwendung:** Peter lobt sie („du bist wirklich tüchtig gelaufen“) und sieht sie zärtlich an.
- **Stärkung:** Christa bekommt Brot und Wein.
- **Beeinflussung:** Peter spricht positiv über sich und den Ausflug („Habe ich nicht gut geführt [...] war es nicht schön?“).

4 Was Christa an Peter missfällt

3 Punkte

Ergebnis: 4.2 wortkarg, 4.6 unattraktiv, 4.8 selbstbezogen

- **4.2 wortkarg:** „wenn ich nicht spreche, dann spricht niemand von uns“ (Z. 46f.) und „Du hast wohl gar nie das Bedürfnis, mit mir zu reden“ (Z. 49f.).
- **4.6 unattraktiv:** „er ist klein und zu breit in den Hüften“ (Z. 65f.).
- **4.8 selbstbezogen:** „Er ist ein Egoist.“ (Z. 66) – er dreht sich nicht um und fragt nicht, ob sie müde ist.
- Ängstlich findet sie ihn nicht; im Text ist es umgekehrt (Christa tut nur so, als würde sie sich fürchten).

5 Landschaft als Spiegel der Beziehung

5.1) Ergebnis: (Der Wald ist) kahlgehauen.

„ein Stück Wald war **kahlgehauen**“: Abhauen ist eine gewaltsame Handlung. Ein wörtliches Zitat ist erlaubt.

5.2) Ergebnis: Peter muss vorangehen. / Die beiden gehen nicht nebeneinander. / Der Weg ist zu schmal für beide.

„Peter musste **vorangehen**, weil der Weg so schmal wurde“: Die beiden gehen nicht mehr nebeneinander, sondern hintereinander. Der Weg ist zu schmal für beide.

5.3) Ergebnis: Der Himmel ist fern.

„ein grosses Stück Himmel [...] und der war blassblau, klar und **fern**“: Der Himmel (das Glück) ist weit weg.

6 Indirekte Rede bilden

5 Punkte

6.1) Ergebnis: Christa sagte zu Peter, er frage nicht, ob sie müde sei.

- Pronomen anpassen: *du* → **er** (Peter), *ich* → **sie** (Christa).
- Verben in den Konjunktiv I: *fragst* → **frage**, *bin* → **sei**.
- Lösung: Christa sagte zu Peter, **er frage nicht, ob sie müde sei**.
- Pro richtig umgeformtem Teilsatz gibt es einen Punkt; die geänderten Wörter müssen richtig geschrieben sein.

6.2) Ergebnis: Christa rief, sie gingen falsch.

- *wir* → **sie**.
- Konjunktiv I von *gehen* wäre „sie gehen“ – das klingt genau wie der Indikativ. Dann nimmst du den Konjunktiv II: **gingen**.
- Lösung: Christa rief, **sie gingen falsch**.

6.3) Ergebnis: Peter fragte, warum sie ihn habe warten lassen.

- *du* → **sie** (Christa), *mich* → **ihn** (Peter).
- *hast* → Konjunktiv I **habe**; im Nebensatz steht es vor „warten lassen“.
- Lösung: Peter fragte, **warum sie ihn habe warten lassen**.

6.4) Ergebnis: Peter bemerkte, früher sei hier/dort/da/an dieser Stelle ein Bach durchgelaufen.

- Vergangenheit in der indirekten Rede: Konjunktiv I Perfekt → *liefe ... durch* wird **sei ... durchgelaufen**.
- *hier* passt man aus der Sicht des Erzählers an: **hier / dort / da / an dieser Stelle** sind alle richtig.
- Lösung: Peter bemerkte, **früher sei hier ein Bach durchgelaufen**.

7 Sätze ins Passiv setzen

6 Punkte

7.1) Ergebnis: Der Wein ist ihnen von einer Kellnerin serviert worden.

- Zeitform: Perfekt (*hat ... serviert*). Passiv Perfekt = *ist ... serviert worden*.
- Das Akkusativobjekt *den Wein* wird zum Subjekt **der Wein**; *eine Kellnerin* wird zu **von einer Kellnerin**.
- Lösung: **Der Wein ist ihnen von einer Kellnerin serviert worden**.
- Achtung: Der Täter wird mit „von“ angegeben, nicht mit „durch“. Die Reihenfolge der Satzglieder ist frei.

7.2) Ergebnis: Christas Knöchel wird von einem gewaltigen Schmerz durchrissen.

- Zeitform: Präsens. Passiv Präsens = *wird ... durchrissen*.
- *Christas Knöchel* wird Subjekt; *ein gewaltiger Schmerz* wird zu **von einem gewaltigen Schmerz** (Dativ).
- Lösung: **Christas Knöchel wird von einem gewaltigen Schmerz durchrissen**.

7.3) Ergebnis: Der schnellste Weg war von Peter eingezeichnet worden.

- Zeitform: Plusquamperfekt (*hatte ... eingezeichnet*). Passiv Plusquamperfekt = *war ... eingezeichnet worden*.
 - *den schnellsten Weg* wird zu **der schnellste Weg**; *Peter* wird zu **von Peter**.
 - Lösung: **Der schnellste Weg war von Peter eingezeichnet worden**.
-

8 Objekte bestimmen

8.1) Ergebnis: **Das Brot** – Akkusativobjekt

- Wen oder was hatte er gelegt? → **das Brot** = Akkusativobjekt.
- *er* ist das Subjekt. *auf den grossen Tisch* fragt nach dem Ort (wohin?) und ist deshalb kein Objekt, sondern eine adverbiale Bestimmung.

8.2) Ergebnis: **seiner fröhlichen Art** – Genitivobjekt

- *gedenken* verlangt den Genitiv: Wessen gedachte sie? → **seiner fröhlichen Art** = Genitivobjekt.

8.3) Ergebnis: **Christa** – Dativobjekt

- Das Subjekt ist **die Stelle** (Wer oder was war unheimlich?).
- Wem war die Stelle unheimlich? → **Christa** = Dativobjekt.

8.4) Ergebnis: **alles** – Akkusativobjekt

- Im Nebensatz: Wen oder was vergass sie? → **alles** = Akkusativobjekt.
-

9 Präsens und Präteritum bilden

9.1) Ergebnis: Er **mag** sie.

mochte kommt von **mögen**. Präsens, 3. Person Singular: er **mag**.

9.2) Ergebnis: Wir **stiessen** ihn weg.

stossen ist ein starkes Verb: stossen – stiess – gestossen. Präteritum, 1. Person Plural: wir **stiessen**.

9.3) Ergebnis: Ich **betrog** ihn nicht.

betrügen ist ein starkes Verb: betrügen – betrog – betrogen. Präteritum, 1. Person Singular: ich **betrog**.

9.4) Ergebnis: Ihr **werbt** um sie.

warb kommt von **werben** (werben – warb – geworben). Präsens, 2. Person Plural: ihr **werbt** (kein Vokalwechsel wie bei „du wirbst“).

10 Synonyme einsetzen

10.1) Ergebnis: Halt / Stopp / Zwischenhalt / Unterbruch

Weil im Satz *einen kleinen* steht, brauchst du ein **männliches** Nomen: **Halt, Stopp, Zwischenhalt** oder **Unterbruch**.

Falsch: „Pause“ (weiblich: *die* Pause) und „Aufenthalt“.

10.2) Ergebnis: zu Beginn / beim Beginn / am Start / beim Aufbruch ...

Du brauchst eine Präposition plus Nomen, z. B. **zu Beginn, bei/beim Beginn, am/beim Start, beim Aufbruch, beim/am Ausgangspunkt, beim Loslaufen**.

Falsch: „anfangs“, „zuerst“ (ohne Präposition).

10.3) Ergebnis: furchtsam / schreckhaft / verängstigt ...

Richtig sind z. B. **furchtsam, schreckhaft, verängstigt, eingeschüchtert, besorgt, angsterfüllt, verschreckt**.

Falsch: „bange“.

10.4) Ergebnis: wandte / wendete / kehrte

Sich umdrehen = sich **umwenden** oder **umkehren**: Er **wandte / wendete / kehrte** sich nicht um.

Falsch: „sah“, „blickte“, „schaute“ (dann fehlt die Drehbewegung).

10.5) Ergebnis: studierten (auch: konsultierten)

Sie **studierten** die Speisekarte genau. Akzeptiert ist auch „konsultierten“.

11 Redewendungen mit „Weg“

11.1) Ergebnis: Viele Wege führen nach **Rom**.

Die Redewendung heisst: Viele Wege führen nach **Rom**.

11.2) Ergebnis: räumen / schaffen

Jemanden aus dem Weg **räumen** (oder **schaffen**) = ihn beseitigen.

11.3) Ergebnis: Er legt ihr **Steine** in den Weg.

Jemandem **Steine** in den Weg legen = ihm Schwierigkeiten machen.

11.4) Ergebnis: Daran **führt** kein Weg **vorbei**.

Die Redewendung heisst: Daran **führt** kein Weg **vorbei**.

12 Partikeln erkennen

Ergebnis: schon, unterwegs, nirgends, wieder

Partikeln sind unveränderliche Wörter. Gesucht sind die **Adverbien**, also nicht die Konjunktionen (*als, aber*) und nicht die Präpositionen (*im, trotz, auf, in*).

- **schon, unterwegs, nirgends, wieder** – die Reihenfolge ist egal.
 - Achtung: *lange* ist hier ein Adjektiv (vergleiche: länger, am längsten) und gehört nicht dazu.
-

13 Satzglieder in Nebensätze umformen

13.1) Ergebnis: Als / Während sie am Tisch sassen, ...

Aus dem Nomen *Sitzen* wird ein Verb, dazu ein Subjekt und eine Konjunktion der Zeit:

Als / Während sie am Tisch sassen, lasen sie die Speisekarte.

13.2) Ergebnis: Nachdem / Als sie getrunken hatte(n), ...

Das Trinken passiert vorher, darum steht der Nebensatz im Plusquamperfekt:

Nachdem / Als sie getrunken hatte(n), zog sie ihre Schuhe aus.

13.3) Ergebnis: Weil / Da das Brot fehlte, ...

wegen nennt einen Grund → Konjunktion **weil** oder **da**:

Weil / Da das Brot fehlte, assen sie noch nicht.

13.4) Ergebnis: Obwohl sie wütend war, ...

trotz nennt einen Gegengrund → einräumende Konjunktion:

Auch wenn / Obwohl / Obschon / Obgleich / Wenngleich / Selbst wenn sie wütend war, vergass sie alles.

14 Nomen aus derselben Wortfamilie

14.1) Ergebnis: die Furcht / die Furchtsamkeit

Richtig: **die Furcht, die Furchtsamkeit.**

Falsch sind z. B. „der Fürchterliche“ oder „der Furchtsame“ – das sind Adjektive mit Artikel.

14.2) Ergebnis: der Aufstieg / der Aufsteiger (auch: die Steigung, der Stieg)

Richtig: **der Aufstieg, der Aufsteiger; auch richtig: die Steigung, der Stieg.**

14.3) Ergebnis: das Wachstum / der Wuchs / das Wachs

Richtig: **das Wachstum, der Wuchs, das Wachs.**

14.4) Ergebnis: die Leichtigkeit

Richtig: **die Leichtigkeit.**

Falsch sind „der Leichte“ oder „der Leichtere“ – das sind Adjektive mit Artikel.

15 Unpassende Synonyme streichen

15.1) Ergebnis: kühn

gleichmütig heisst ruhig, unbeeindruckt. Abgeklärt, gelassen und lässig passen. **kühn** heisst mutig, wagemutig – das passt nicht.

15.2) Ergebnis: federleicht

unbekümmert heisst ohne Sorgen. Freudig, sorglos und unbeschwert passen. **federleicht** beschreibt ein geringes Gewicht, keine Stimmung.

15.3) Ergebnis: depressiv

Christa ist körperlich müde vom Gehen. Entkräftet, erschöpft und schlapp passen. **depressiv** beschreibt eine seelische Krankheit bzw. Niedergeschlagenheit.

15.4) Ergebnis: Protagonisten

Kontrahent, Gegner und Widersacher bedeuten alle Feind. Ein **Protagonist** ist die Hauptfigur einer Geschichte – das passt nicht.

16 Fallfehler korrigieren

16.1) Ergebnis: Satelliten

Fehler: *Satellits*. *Satellit* wird schwach dekliniert (der Satellit, des Satelliten). Genitiv: eines **Satelliten**.

16.2) Ergebnis: Wäldern

Fehler: *Wälder*. Wem droht der Tod? → Dativ Plural. Im Dativ Plural bekommt das Nomen ein **-n**: den schönen **Wäldern**.

16.3) Ergebnis: Planeten

Fehler: *Planet*. *Planet* wird schwach dekliniert. Wen sah Paul? → Akkusativ: den grössten **Planeten**.

16.4) Ergebnis: (Der) Glaube

Fehler: *Den Glauben*. Wer oder was half ihm? → Das ist das Subjekt und steht im Nominativ: **Der Glaube** daran half ihm sehr.